

Informationsadressen

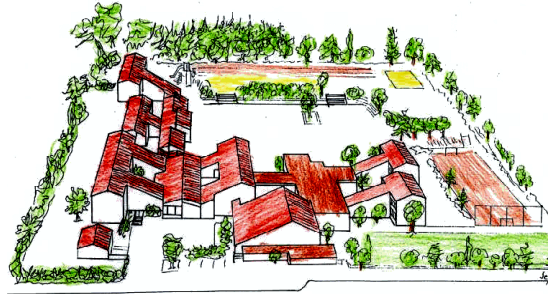
Informationen zum Thema Hochbegabung sind unter

- <http://nibis.ni.schule.de>
 - > Bildungsthemen
 - > Schwerpunktthemen
 - > Förderung besonderer Begabungen
- www.hbkinder.org

zu finden.

Ansprechpartner

für die Begabtenförderung an unserer Schule sind Frau Düring und Frau Schütz.



Heideschule Buchholz

Buenser Weg 39

21244 Buchholz i. d. N.

Tel. 04181/30099-0

Fax. 04181/30099-19

E-Mail: heideschule-buchholz@t-online.de

<http://www.heideschule.de>

Heideschule Buchholz

Verlässliche Grundschule

Kooperationsschule

Eingangsstufe

Jahrgangsmischung

21244 Buchholz i. d. N.



Begabte fördern

Stand September 2015

Begabtenförderung

Um die Fähigkeiten hochbegabter Kinder weiterzuentwickeln und die Lernmotivation aufrechtzuerhalten, ist es wichtig, dass diesen Kindern ein besonderes Forderangebot offen steht. Die Heideschule möchte diesen Kindern die Möglichkeit bieten, ihr Begabungspotential zu entfalten. Denn „hochbegabt“ zu sein, heißt nicht automatisch „sehr gut“ in der Schule zu sein.

Im Jahre 2002 gründete die Heideschule mit anderen Schulen den Kooperationsverbund „Chancen für Begabte“, welcher die Zusammenarbeit der Mitglieder koordiniert. Hierdurch stehen der Heideschule vier Stunden zur zusätzlichen Forderung begabter Schüler zur Verfügung.

Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerbe

Diese Stunden kommen den Schülern durch zusätzliche Arbeitsgemeinschaften zu Gute. Das Angebot variiert von Schuljahr zu Schuljahr. Bisher wurden u. a. Französisch, Mathe-Knobeln, Musik, Schach, naturwissenschaftliche Experimente angeboten. Darüber hinaus gibt es noch eine „AG für besonders interessierte Forscher“, an der alle Kinder mit besonderen Begabungen teilnehmen und speziell gefördert werden. Generell gilt die Teilnahme ab der 3. Klasse als verpflichtend, kann aber nach Ab-

sprache bereits ab der 2. Klasse wahrgenommen werden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, an schulinternen und schulübergreifenden Wettbewerben wie z. B. Vorlesen, Mathe-Olympiade, Schach- und Fußballturnier teilzunehmen.

Unterricht

Die Forderung findet hauptsächlich im Unterricht statt. Hier bietet die Heideschule durch ihr Konzept der Jahrgangsmischung (Eingangsstufe, Jahrgangsmischung 3/4) besondere Vorteile.

Die Schüler haben die Möglichkeit den Lernstoff zu vertiefen oder in einer kürzeren Zeit zu bearbeiten, bleiben aber in ihrer vertrauten Lerngruppe. Dies kann auch themenspezifisch erfolgen.

Ein Überspringen im klassischen Sinne findet nicht statt. Sondern die Schüler bearbeiten den Grundschulstoff innerhalb von drei statt vier Jahren ohne Wechsel der kompletten Lerngruppe. Diese Entscheidung wird gemeinsam von Eltern, Lehrern und Kind getroffen und in der Klassenkonferenz beschlossen.

Durch die altersgemischten Lerngruppen haben die besonders begabten Schüler von Beginn an Kontakt zu unterschiedlichen Alters- und Könnensstufen, was sich neben der kognitiven auch positiv auf die emotional-soziale Entwicklung auswirken kann.

Des Weiteren können diese Kinder gefordert

werden, indem sie Lerninhalte bearbeiten, die über die curricularen Vorgaben hinausgehen oder einem höheren Niveau entsprechen.

Dies gilt selbstverständlich auch für die jahrgangshomogenen Klassen.

Zusammenarbeit

Um begabte Kinder bestmöglich fördern zu können, ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kind und Lehrern unbedingt notwendig und wünschenswert. Unter Umständen kann eine Inanspruchnahme externer Unterstützung hilfreich sein, da wir nicht die Aufgaben eines Therapeuten übernehmen, sondern nur im Rahmen unserer Möglichkeiten Maßnahmen unterstützen können.

Übergang zur weiterführenden Schule

Die Klassenkonferenz entscheidet, welche Schüler den weiterführenden Schulen als „hochbegabt“ gemeldet werden. Diese haben ein Anrecht auf Aufnahme an einer Verbundsschule.